

# In meiner Situation Lehramt studieren?

**Beitrag von „Winterblume“ vom 10. November 2023 18:55**

## Zitat von theoundlukas

Die Frage, die du auch klären solltest ist, ob du einen Kinderwunsch hast. Ewig geht das nämlich nicht.

Mit Kind studierst es sich allerdings nicht leichter.

Wichtig ist, dass du auf das hörst was du willst, weil du sonst wie jetzt irgendwann an den Punkt kommst, an dem dich das einholt.

Ich weiß heute, dass man da nie auf andere hören sollte. Vielleicht hättest du damals das Studium nicht schmeißen sollen, aber es ist jetzt auch müßig darüber nachzudenken.

Mit Literaturwissenschaften hast du vielleicht irgendwie eine Chance dir Deutsch anerkennen zu lassen.

Sollte das aber nicht hinhauen, würde ich ein nochmaliges Studium nur unter 2 Gesichtspunkten machen:

1. Du hast eine Familie oder einen Partner, der dich finanziell in dieser Zeit trägt.
2. Du hast nicht die volle Studienzeit und musst nicht alles nochmal nachstudieren. Ansonsten würde ich mir das überlegen, da du ja auch schon 34 bist und man schnell mal 40 ist, bis man fertig wird
3. Sprachschule und Nachhilfe ist trotzdem nicht vergleichbar mit einer 28 Mann Klasse.

Alles anzeigen

Hallo,

ja, der Kinderwunsch besteht tatsächlich bei meinem Partner und mir und wir wollen dies auch gerne demnächst angehen. Einmal wegen meines Alters, einmal auch wegen einer neuen gesundheitlichen Diagnose, bei der es besser ist, das Thema nicht mehr allzulange aufzuschieben.

Von der Idee, ein komplettes Lehramtsstudium von Anfang an zu machen, bin ich inzwischen auch abgerückt (auch wenn ein Teil von mir es immer noch gerne würde). Zum einen, weil ich mir so ein langes Studium plus Referendariat mit Baby/Kleinkind nicht zutraue vom Stresslevel her - auch wenn mein Partner mir versprochen hat, mich nach Kräften zu unterstützen, sollte

ich mich dafür entscheiden. Zum anderen aus finanziellen Gründen. Ich möchte einfach nicht mehr so lange Zeit von so wenig Geld leben müssen und nichts oder kaum etwas in die Rentenversicherung einzahlen können. Das hatte ich im Erststudium schon lange genug.